

Verteilung von Geldern für Arbeitsmaterialien

Beitrag von „JStiltskin“ vom 21. März 2024 07:35

Hallo.

Zitat von Susannea

Es gibt aber eben keine eingeschränkte Lernmittelfreiheit in Berlin in Grundschulen. In Oberschulen gibt es einen festen Betrag der pro Jahr verbraucht werden darf, dass sind aktuell immer noch 100 Euro je Schüler, die maximal die Bücher und Arbeitshefte kosten dürfen, die die Eltern selber kaufen müssen.

Was nach wie vor niemand behauptet hat, daher ja auch "eingeschränkte Lernmittelfreiheit im Allgemeinen". Diese war zu keinem Zeitpunkt auf die Grundschule bezogen. Das eine Grundschule in Berlin keine 7. Klasse hat, ist mir durchaus geläufig...

Zitat von Susannea

Wie, ich soll mir die Lehrermaterialien zum Lehrwerk selber kaufen?!? Wohl eher nicht, genau darum geht es ja, dass eben das nicht sein darf, das dem so ist.

Ich bevorzuge diesbezüglich einen eher pragmatischen Ansatz. Wenn die Schule nicht genügend Geld hat um die Materialien bereitzustellen und ich darauf nicht verzichten möchte, kaufe ich sie lieber selbst, um mir den Alltag zu erleichtern, anstatt die Zeit zu investieren, um äquivalente Materialien selbst zu erstellen.

Es ist sicherlich bedauerlich, dass nicht genügend finanzieller Spielraum besteht, aber die alleinige Diskussion darüber hilft in der Situation eben auch nicht weiter.